

WIE DAS NETZ

Starnberg, 28. Januar 2011

Das Netz erlaubt Zufall und der Zufall ist der Motor der Vielfalt und Vielfalt ist der Vater von Veränderung.

Das Netz betrachtet die Beziehungen - die Verbindungen - zwischen den Knotenpunkten und die inneren und äußeren Kräfte. Das Netz ist sozial, ist vom Geist aller "Knoten" bestimmt.

- Das Netz ist schüttelbar und doch sozial unerschütterlich, denn es wird von etwas GEMEINSAMEN zusammengehalten. Das GEMEINSAME bildet den Rahmen, damit Verbindungen zwischen den "Knoten" halten.
- Das Netz ist haltbar, begrüßt Fehler, um zu lernen. Die Netzstrukturen sind fließend, sie ergeben sich, wenn Verbindungen möglich sind. Das Netz ist dynamisch, vibrierend und in ständigem Wandel. Das Netz ist interdependent.
- Das Netz ist vom Bewusstsein des Betrachters abhängig. Realität ist subjektiv.
- Im Netzwerk ist jeder "Knoten" mit dem Ganzen verbunden. Das Ganze determiniert die Teile.
- Das Netz ist permanent in Bewegung. Die "Knoten" - positiv und negativ geladen - ergänzen sich. Der Tanz aus Attraktion und Abwehr bildet die Kraft.
- Das Netz nimmt die Umwelt staunend wahr, frei von Sicherheit und Gewissheit. Das Netz hat kein Zentrum, hat fließende Ränder und ist in Bewegung. Es hat weder Anfang noch Ende.
- Das Netz vertritt keine Absolutheiten, keine einzig wahre Antwort.

Netzwerkprinzipien demontieren Starrheit, geschlossene Strukturen, universelle Schemata, zentrale Autorität und fixierte Werte. Statt dessen bieten Netzwerke Pluralität, Unterschiede, Mehrdeutigkeit, Unvollständigkeit und Vielfältigkeit. Diese Eigenschaften sind ideal für Störung, für die Verbreitung von vernetzten organisierten Verbrechen und für eine fehlende Wertegemeinschaft. Weil die Natur der Netzwerkwirtschaft Ungleichgewicht, Fragmentierung, Unsicherheit, Wirbel und Relativismus nährt, sind die Verankerungen in Bedeutung und Wert knapp. Wir sind einfach unfähig mit Fragen umzugehen, die mit den Mitteln der Technologie nicht beantwortet werden können.

Im großen Vakuum der Bedeutung, in der Stille unausgesprochener Werte, in Abwesenheit von etwas Großem, für das es sich einzustehen lohnte, etwas Größerem als man selbst, wird Technologie unsere Gesellschaft formen.

Weil Wert und Bedeutung heute rar sind, wird Technologie unsere Entscheidungen für uns treffen. Wir hören auf die Technologie, weil unsere Ohren sonst auf wenig anderes hören.

Die Zukunft der Technologie sind weiterhin die Netzwerke. Breite, weite, tiefe und schnelle Netzwerke. Netzwerke aller Art werden den Planeten bedecken, und ihre komplexen Knoten werden unsere Wirtschaft formen und unser Leben färben.

Es gibt keinen Grund, die Anforderungen der Technologie ohne Widerspruch zu akzeptieren, doch besteht auch kein Zweifel daran, dass der Gang der Technologie deutlich darauf abzielt, alles zu vernetzen. Diejenigen, die der Logik des Netzes gehorchen und die begreifen, dass wir einen Bereich mit neuen Regeln betreten haben, werden in der Wirtschaft einen andauernden Vorteil haben.

Bernd Werner

Coaching, Moderation und Seminare im Kontext mit Change Management und Teamführung